



Landeskirche verstärkt Begleitung Studierender für den Beruf Diakon/Diakonin



Diakon Hartmut Reimers ist neuer Referent für den diakonisch-pädagogischen Nachwuchs in der Landeskirche. / Foto: Ulrich Ahrensmeier

Schon im Herbst dieses Jahres werden 40 Studierende an der Fakultät 5 der Fachhochschule Hannover im Studiengang Religionspädagogik und Soziale Arbeit beginnen. In den nächsten vier Jahren werden dann insgesamt ca. 100 Absolventinnen und Absolventen erwartet und wollen ihren Beruf als doppelt qualifizierte Diakone/Diakoninnen und Sozialpädagogen/Sozialpädagoginnen in der Landeskirche ausüben.

Ab sofort wird sich Diakon Hartmut Reimers als Referent für diakonisch-pädagogischen Nachwuchs um diese Aufgabe kümmern.

Im Kontakt mit Studieninteressierten, Studierenden, Fachschaftsrat und den Lehrenden der Fakultät wird er den Studierenden wichtiger Gesprächspartner für den Übergang zwischen Studium und allen Fragen eines Arbeitsplatzes in der Landeskirche sein.

„Wir möchten dieses Fachangebot für die Studierenden aufbauen, weil sie danach suchen. Wir brauchen junge Menschen, die später an einem Arbeitsplatz in der Landeskirche interessiert sind, von den Schätzen unseres christlichen Glaubens leben und ihren Glauben, ihre Berufungen und Tätigkeiten in die Landeskirche einbringen“, erklärt Oberkirchenrat Dietmar Rehse, der im Landeskirchenamt für Diakone und Diakoninnen zuständig ist.

Hartmut Reimers, Diakon, Sozialarbeiter und Projektmanager, sei für diese neue Aufgabe, die er neben seiner Aufgabe im Arbeitsfeld Kunst-Kultur im Haus Kirchlicher Dienste übernimmt, bestens geeignet, so Oberkirchenrat Rehse. Von 1987 bis 2006 war Reimers in der kirchlichen Hochschularbeit in der Evangelischen Studentengemeinde/ESG an der Stiftungsuniversität und den Hochschulen für angewandte Wissenschaft und Kunst in Hildesheim tätig.

Gleichzeitig wird Diakon Hartmut Reimers im Zusammenwirken mit einer Projektgruppe und dem Referat für Projekte und Öffentlichkeitsarbeit im Haus kirchlicher Dienste ein Werbekonzept für den Beruf des Diakons und der Diakonin weiterbegleiten „Wir wollen professionell für unseren zukünftigen Beruf werben können“, so Mitja Matuttis, Student der Fakultät 5 und Mitglied im Fachschaftsrat des Studiengangs Religionspädagogik und Soziale Arbeit.

Diakon Reimers sagt: „Das Studium der Religionspädagogik und sozialen Arbeit ist, neben den umfangreichen Wissenschaften und Praxisphasen, auch eine anregende Passage durch Berufsorientierung, persönliche Lebenswelten und kommenden Berufsperspektiven. Diesen Übergang möchte ich begleiten und somit die nächsten 100 Studierenden auf ihrem Weg in die Landeskirche Hannovers stärken“.

Kontakt:

Diakon Hartmut Reimers 0511 / 1241-676

Diakonin Kerstin Dede, Beauftragte für Diakoninnen und Diakone 0511 / 1241 -555

Oberkirchenrat Dietmar Rehse 0511 / 1241-301

13.9.2011